

Fahren mit Bus und Bahn teurer

RVL hebt Preise teilweise an

LÖRRACH (BZ). Zum 1. August werden die Monats- und Jahreskarten im Regio-Verkehrsverbund Lörrach (RVL) teurer. Die Regiocard Erwachsene kostet im Monat 1,50 Euro mehr, die Schülerregiocard einen Euro. Die Preise für alle übrigen Fahrscheine bleiben unverändert, also Einzel- und Gruppenfahrscheine, Tageskarten sowie die Punktcard, ebenso die Preise der Übergangstarife Kombicard zum WTV und zum RVF sowie der grenzüberschreitenden Regiocard Plus und Ticket Triregio.

Der RVL begründet diese Preisanhebung in einer Pressemitteilung mit anhaltend steigenden Kosten im Energie- und Verkehrsbereich, besonders der Kraftstoffpreise, aber auch der sonstigen Kosten der Verkehrsunternehmen, etwa für Löhne. Dank des sich weiterhin positiv entwickelnden Fahrgastaufkommens in den Bussen und Bahnen im Landkreis und infolge der aus dieser Mehrnachfrage erwarteten Einnahmen könne die Preiserhöhung jedoch vergleichsweise moderat bleiben und geringer ausfallen, als es die Kostensteigerungen bedingt hätten, schreibt die RVL-Geschäftsführung.

2007 haben die Verkehrsunternehmen im RVL mehr als 20 Millionen Fahrgäste befördert; dieses Plus von rund drei Prozent gegenüber dem Vorjahr belege, dass im Kreis Lörrach der Trend zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel anhält. Als Gründe führt der RVL das gute Angebot, attraktive, auch grenzüberschreitend gültige Tarife, moderne Fahrzeuge und Haltepunkte sowie die steigenden Kosten des Individualverkehrs an. Die Gesellschafter der RVL GmbH – die acht im Landkreis verkehrenden Unternehmen SWEG, SBG, DB Regio, SBB, Will Markgräfler-Reisen, Heizmann-Reisen, Deiss-Reisen und J. Gersbacher – haben die Anhebung der Preise für Zeitkarten beschlossen; der Aufsichtsrat unter Vorsitz von Landrat Walter Schneider hat dem zugestimmt.

Die Regiocard Erwachsene kostet künftig für zwei Zonen 45 Euro pro Monat (bisher 43,50), fürs ganze Netz 54 Euro (52,50). Die Regiocard Schüler verteuert sich für zwei Zonen von 32,50 auf 33,50 Euro im Monat, fürs ganze Netz von 39,50 auf 40,50 Euro. Analog werden die Preise der Jobcard und der Jahreskarte erhöht, wobei die Rabattierung „10 für 12“ – zehn Monate zahlen, zwölf Monate fahren – beibehalten wird. Die Jahresregiocard kostet für zwei Zonen 450 Euro (bisher 435 Euro), fürs Netz 540 Euro (525 Euro). Die Jobcard kostet für zwei Zonen pro Monat künftig 37,50 Euro (bisher 36,25), fürs Netz 45 Euro (43,75). Das Kooperationsangebot des RVL mit Carsharing Südbaden, die Regiomobilcard, kostet künftig für zwei Zonen 44 und für das RVL-Netz 50 Euro.

Neue Tarifprospekte sind ab Ende Juli an allen Verkaufsstellen, bei den Verkehrsunternehmen, den Gemeinden und bei der RVL-Geschäftsstelle erhältlich.

